Rm

VEB Kombinat Robotron
Kombinatsdirektor
Grunaer Str. 2
Dresden
8010

371 MP we/wi 6. September 1988

Werter Genosse Wokurka!

Anlaß meines Schreibens ist die in Gesprächen mit unseren Lesern und Autoren immer häufiger gestellte Frage, weshalb die Anzahl von Beiträgen aus dem Kombinat Robotron in der Mikroprozessortechnik so gering ist.

Mit Gründung der Zeitschrift MP wurde ihr unter anderem der Auftrag erteilt, Nutzer und Entwickler von Hard- und Softwaare über vorhandene und zu erwartende Erzeugnisse der Computertechnik zu informieren. Dem wurde mit der Aufnahme von zwei Vertretern des Kombinates Robotron in den Beirat entsprochen. Auch hatte die Redaktion der Presseabteilung des Kombinates praktische Vorschläge unterbreitet. Sowohl in diesen Gesprächen als auch während der ersten Beiratssitzungen wurde seitens des Kombinates darauf verwiesen, daß Beiträge aus dem Kombinat Robotron nach wie vor in den Zeitschriften rd und NTB plaziert würden und für die MP höbhstens ein Nachdruck in Frage käme. Im Ergebnis dessen wurden uns mit Ausnahme von Beiträgen aus dem VEB Robotron Meßelektronik "Otto Schön" - vorwiegend zum KC 85/1lbzw. KC 87 - kaum Artikel zu Hard- oder Softwareprodukten des Kombinates angeboten.

Lassen Sie mich kurz auf einige Folgen verweisen, dde sich daraus ergeben:

1. Die MP hat sich in den knapp zwei Jahren ihres Bestehens zu einer Zeitschrift entwickelt, die von einer großen Leserschaft anerkannt wird. Ausdruck dessen ist die gestiegene

Auflagenhöhe von ursprünglich geplanten 10000 Exemplaren auf jetzt mehr als 50000. Mit dem Verzicht auf aktuelle Information dieser Leser werden Möglichkeiten verschenkt, Anwender und potentielle Anwender von Robotron-Computern zu einem möglichst effektiven Umgang mit dieser Technik bzw. zu einer fundierten Entscheidungsfindung zu befähigen.

2. Die MP ist eine Fachzeitschrift mit der Hauptzielgruppe Entwickler. Das heißt, ein Großteil der Leser ist nicht nur Nutzer der Computertechnik, sondern hat diese auch in seine Erzeugnisse zu integrieren. Ein Informationsdefizit speziell bei diesem Leserkreis wirkt sich in der Industrie hemmend auf die Entwicklung neuer Produkte, also auf die Erneuerungsrate aus.

3. Da in der MP sowohl über Computerentwicklungen anderer Kombinate als auch über internationale Erzeugnisse berichtet wird, führt das Fehlen der Robotron-Produkte beim Leser zu einem verzerrten Bild über die Leistungsfähigkeit der DDR auf diesem wichtigen Gebiet. Dieses Manko kann von der Redaktion auch durch verstärkte Aktivitäten - zum Beispiel Eigenbeiträge - nicht ausgeglichen werden.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie darüber informieren, daß der Redaktion Angebote vorliegen, ausländische PCs für Testberichte zur Verfügung zu stellen. Auch ist daran gedacht, für redaktionelle Beiträge auf den Geräten jeweils neu angebotene Software zu testen. Es wäre zu überprüfen, ob dieses Vorhaben mit einem Robotron-Computer (zum Beispiel EC 1834) eröffnet werden kann.

Um die Situation dauerhaft zu verbessern, schlage ich folgendes vor:

Es sollten für die MP Beiträge verfaßt werden, die die Hauptleserschaft berücksichtigen. Dies wären zum einen Artikel zum Integrieren von Robotron-Computertechnik in andere Erzeugnisse, Fragen der Schnittstellen, der Anbindung an den Prozeß und der Kompatibilität, zum anderen Beiträge, die für Entwickler als Computernutzer von Interesse sind. Hierunter fallen beispielsweise Informationen zur Grafik-Hard- und -Software, insbesondere zum Leiterkartenentwurf. Ein "Umlenken" von Beiträgen für andere Fachzeitschriften ist daher nicht nötig und kaum möglich.

Aus dem bedeutenden F/E-Potential des Kombinates Robotron lassen sich möglicherweise Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Entwicklung (z.B. Einsatz von ASICs und SMD) zu Beiträgen verdichten, die den Entwicklern vieler kleinerer Betriebe eine wertvolle Hilfe sein könnten.

Abschließend möchte ich darauf verweisen, daß die MP dazu geeignet ist, eine Vielzahl von Robotron-Anwendern bei Hard- und Softwareveränderungen mit Kurzinformationen zu versorgen, was sowohl im Interesse des Herstellers als auch der Nutzer sein dürfte.

Da wir gegenwärtig die Jahresthemenplanung für 1989 vorbereiten, wäre ich Ihnen für eine baldige Antwort dankbar.

Mit sozialistischem Gruß

Weiß
Verantw. Redakteur

VEB Kombinat Robotron

robotron
GENERALDIREKTOR

1009/88

VEB Kombinat Robotron - PSF 330 - Dresden - DDR - 8012

VEB Verlag Technik
Redaktion
Mikroprozessortechnik
Redakteur
Gen. Weiß
Oranienburger Straße 13-14
B e r l i n
Postfach 201

Ein... 04 11 88 ZKD

7. 11. 88

Journal-Nr.: GD 6877/88

28. Okt. 1988

Werter Genosse Weiß!

Ihr Schreiben vom 6. 9. 88 habe ich ausgewertet und teile Ihnen dazu folgendes mit:

Der Informationsbedarf auf dem Gebiet der Informatik ist in der DDR groß und ständig im Steigen begriffen. Dieser Tatsache tragen die Verlage Technik und Wirtschaft erfreulicherweise durch eine zunehmende Bereitstellung von Druckraum in Zeitschriften und Büchern Rechnung. Artikel zur Informatik erscheinen vorrangig in den Zeitschriften "rechentechnik datenverarbeitung" (rd), "Neue Technik im Büro" (NTB), "Mikroprozessortechnik" (MP), "EDV-aspekte", "radio fernsehen und elektronik" aber auch z. B. im "Funkamateur", in der "Jugend und Technik" u. a.

Die vom VEB Kombinat Robotron direkt betreute "NTB" besitzt dabei bezüglich Information über neue Erzeugnisse aus unserer Sicht die erste Priorität, d. h. hochaktuelle Artikel über neue Erzeugnisse werden dort eingeordnet. Das schließt natürlich nicht aus, daß im VEB Kombinat Robotron tätige Autoren ihre Artikel entsprechend dem jeweiligen Profil auch in anderen Zeitschriften veröffentlichen. Das betrifft bei der "MP" insbesondere Problemstellungen zu Schnittstellen, Kompatibilität, Einbindung von Rechentechnik in technische Prozesse u. a. m. Mit dem Erscheinen der "MP" habe ich die Betriebsdirektoren innerhalb meines Verantwortungsbereiches bereits aufgefordert, die "MP" entsprechend zu unterstützen. Dieses werde ich auf Grund Ihres Schreibens erneut tun, wobei ich Ihre Anregungen bezüglich des Inhaltes weitergeben werde.

Im übrigen gehe ich davon aus, daß den Lesern im allgemeinen neben der "MP" auch weitere Zeitschriften wie die "NTB" und die "rd" zur Auswertung zur Verfügung stehen, so daß die von Ihnen geäußerten Befürchtungen hinsichtlich verschenkter Informationsmöglichkeiten von mir nicht geteilt werden.

Mit sozialistischem Gruß

W o k u r k a

Dienstsitz
Grunaer Straße 2
Dresden, 8010

Fernsprechauskunft
48 70

Telex
02-187

Drahtwort
robotron

Bankverbindung
Staatsbank der DDR
5161-16-965

BN 0612300 6

Reg.-Nr. 8242 VV Freiberg Ag 307 88 280 III 9 142